

# VORARLBERGER SCHACHVERBAND

## TURNIER- UND WETTKAMPFORDNUNG

### Anhang für Elowertung, Turnieranmeldung und -auswertung

#### Inhaltsverzeichnis

1. Turnieranmeldung
2. Erstellung Turnierdatei
3. Elowertung
4. Schiedsrichter
5. Diverses

#### 1. Turnieranmeldung

**Nationale Wertung:** Jedes Turnier ist 3 Wochen vor Beginn beim Landesspielleiter (LSpl) anhand der Ausschreibung als Textdatei zu melden. Dieser entscheidet über die Annahme für die Elowertung und ob die Kosten der VSchV übernimmt (oder der Veranstalter). Der LSpl sendet dann eine Ausschreibung im pdf-Format an den Eloreferenten (EloRef), er trägt das Turnier im Terminplan auf der Homepage des VSchV ein und macht zeitgerecht dort eine Vorankündigung.

**FIDE-Elowertung:** Ein Turnier, das auch bei der FIDE gewertet werden soll, ist bis spätestens 9 Wochen vor Beginn beim LSpl. anzumelden. Er entscheidet über die Kostenübernahme von € 2,50 pro Spieler und sendet die Ausschreibung in pdf-Format an den Elo-Ref. Dieser meldet bis spätestens 8 Wochen vor Turnierbeginn das Turnier beim ÖSB an.

Der LSpl trägt das Turnier im Terminplan auf der Homepage des VSchV ein und macht zeitgerecht dort eine Vorankündigung.

Das Turnier muss zwingend mindestens einen FIDE-Schiedsrichter als Hauptschiedsrichter haben und alle Schiedsrichter müssen bei der Anmeldung benannt sein.

Es werden ausschließlich Turniere bearbeitet, die mit dem Paarungsprogramm SwissManager ordnungsgemäß erstellt wurden.

## 2. Erstellung der Turnierdatei

- Vor Erstellung der Turnierdatei ist vom SwissManager-Programm ein Update zu machen.
- Zum einfacheren Auffinden des Turniers in chess-results.com ist der Titel für Landesmeisterschaften immer mit Vbg. zu beginnen, bzw. Rallye-Turnier
- (+Ort +Jahr +Klasse). Die Untergruppe ist auch immer in die erste Titelzeile aufnehmen!
- Dann sind die Grunddaten einzugeben (Veranstalter, Turnierleiter, Runden, usw).
- Als Turnierleiter ist der Leiter des Turniers einzutragen, als Schiedsrichter der anwesende Schiedsrichter und als Hauptschiedsrichter ist bei Vorarlberger Meisterschaften immer der LSpl. einzutragen
- Wichtig ist auch, dass unter „Internet“ und „upload beschränken“ der Haken weggenommen wird, da sonst der LSpl und EloRef. die Datei nicht bearbeiten können.
- Eingabe der Spieler machen (ausländische Spieler von der ausländischen EloListe übernehmen!). Wenn der Spieler noch keine österr. Personennummer hat, dann ist der Spieler mit den notwendigen Daten an den EloRef zu melden, der dann die Nummer vergibt.
- Vor der Paarung der ersten Runde unbedingt bei Rallye-Turnieren die Altersklassen-Zugehörigkeit überprüfen. In der Startrangliste sortieren nach Geburtsdatum, womit der Typ kontrolliert werden kann. Mit Sortierung nach Elo können die EloLimits (Jugend 1750 und Schüler 1400) leicht kontrolliert werden.
- Bei mehrtägigen Turnieren empfiehlt sich am Abend das Turnier an chess-results zu senden, damit beispielsweise die Paarungen des nächsten Tages eingesehen werden können. Aber keinesfalls unter „Internet“ und „Turnier an AUT-Elowertung“ die Anmeldung aktivieren.
- auch die Datenpflege nicht vergessen, richtige Namen, Geburtsdaten kontrollieren, Typ (U08 bis U18, Sen) in die Liste aufnehmen und anhand Geburtsdatum überprüfen, besonders bei manuellen Spielereingaben!
- Ergeben sich in der Schlussrangliste mehrere Spieler im gleichen Rang, dann ist in den Turnier-Grunddaten unter Wertung weitere Unterwertungen zu aktivieren, bis sich im Rang eine Unterscheidung ergibt. Besonders bei Pokalrängen!
- Machen Sie nach jeder Runde eine Sicherheitsspeicherung auf einen Stick!

**Unmittelbar nach dem Turnierende ist die Turnierdatei an den LSpl zu mailen.**

**Dieser überprüft und vervollständigt die Datei und macht die Presseberichterstattung.**

**Unverzüglich sendet der LSpl die Turnierdatei an den EloRef, der die fehlenden Personennummern erzeugt und einträgt. Dann gibt er sie weiter an den ÖSB zur Auswertung und aktualisiert den Auswertungstatus.**

**Achtung: Während eines Turniers ist genügend Zeit, fehlende Daten bei den Spielern einzuholen. Es ist dies die Arbeit des Turnierleiters/Schiedsrichters.**

**Der Verband hat ein Anrecht auf diese Arbeit und wird zukünftig die Turniersubvention strikte zurückhalten, bis die notwendigen Daten vorliegen! Ebenfalls sind unverzüglich digitale Fotos von zumindest den Pokalrängen an den LSpl zu senden.**

### 3. Elowertung (Stand 1.1.2013)

**FIDE:** Vbg. LMM, Liga, Auswertung bei FIDE quartalsmässig durch ÖSB-Bundesspielleitung

**National:** LMM alle Klassen  
LEM U8 bis U18  
Rallye-Turniere, nur Jugend- und Schülerklasse  
Schacholympiade, Klassen U8 bis U16

**Ausland:** Spieler mit ausländischem Spieler-Code werden zusätzlich durch den LSpl an den deutschen und Schweizer Eloreferent zur Auswertung gesandt. **Österreichische Einzelspieler** bei ausländischen Turnieren werden derzeit automatisch durch die Veranstalter Liechtenstein-OPEN und BadRagazer Osteropen an den österreichischen und deutschen Eloreferenten zur Auswertung gemeldet. Bei anderen Turnieren ist die Teilnahme durch den Spieler rechtzeitig an den EloRef laut ÖSB-TuWO zu melden.

**Schnell-/Blitzschach:** Derzeit wird nur das Dreikönigsturnier in Feldkirch für die Schnellschachwertung an den ÖSB und die FIDE gemeldet. Während die FIDE hierfür erst ab 1.1.2014 Auswertekosten verlangt, kassiert der ÖSB bereits beträchtliche Auswertekosten. Wenn also eine Wertung von Blitz- und Schnellschachturnieren gewünscht wird, sind diese Kosten vom Veranstalter zu übernehmen (derzeit € 0,10 pro Partie).

**Turnierauswertung:** Der EloRef sendet Turniere an den ÖSB erst dann, wenn die Turnierdatei vollständig ist. Das heißt, dass von jedem Spieler die Mindestdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Nationalität, Geschlecht und Verein) eingetragen sein müssen.

**Auswerte-Termine:** ÖSB alle 3 Monate  
FIDE jeden Monat  
Schweiz alle 2 Monate  
Deutschland, Aktualisierung nach jedem gewerteten Turnier

### 4. Schiedsrichter

Die Schiedsrichterstruktur und –Ausbildung im ÖSB wurde per 1.1.2013 neu geregelt. Es gibt keine regionalen Schiedsrichter mehr. Die bisherigen reg. SR in Vorarlberg werden weiterhin als Turnierleiter geführt. Wir werden auch gelegentlich einen Auffrischkurs durchführen.

Wer Interesse hat, kann die Ausbildung zum Österr. Schiedsrichter (2 Tage Kurs + Prüfung) machen, siehe ÖSB-TuWO. Der nächste Ausbildungsschritt ist dann der FIDE-Schiedsrichter (2 Tage Kurs + Prüfung + Turniernormen) und später der Antrag zum Int. Schiedsrichter der FIDE (weitere Turniernormen notwendig).

Die Gesamtliste der Turnierleiter und Schiedsrichter ist in der Homepage des VSchV zu finden.

Für die Leitung von österr. Meisterschaften und Bundesligarunden ist der ÖS erforderlich. Bei FIDE-gewerteten Turnieren, bei denen Normen erzielt werden können (auch mit 7 Runden CH-System) ist ein FS oder IS als Hauptschiedsrichter zwingend notwendig.

## 5. Nomenklatur

Die personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral und gelten in gleicher Weise für beide Geschlechter.

Verwendete Abkürzungen:

LSpl	Landesspielleiter
EloRef	Eloreferent
MelRef	Meldereferent
VSchV	Vorarlberger Schachverband
ÖSB	Österreichischer Schachbund
FIDE	Weltschachbund
ÖS	Österr. Schiedsrichter
FS	FIDE-Schiedsrichter
IS	Int. Schiedsrichter der FIDE

Diese Richtlinien sind ab 01.01.2013 gültig und werden in der Homepage publiziert.

Lspl. A. Baumberger

Elo- und Melde-Ref. Mag. Helmut Egle

Rankweil, Dez. 2012